

25. Juni 2026

Häufig verwendete ICD-10-Codes pro Fachgruppe

Im Hinblick auf die Ambulante Leistungs- und Diagnosendokumentation (AMBCO) wurde an die Kammer für Ärztinnen und Ärzte in Wien vermehrt der Wunsch nach einer Auflistung der im niedergelassenen Bereich häufig verwendeten ICD-10-Codes herangetragen.

Da dem BMASGPK noch keine ICD-10 Codes aus dem niedergelassenen Bereich vorliegen, gibt es derzeit noch keine österreichischen Statistiken. Zur Orientierung dürfen wir auf entsprechende Listen aus Deutschland aufmerksam machen, die vom „Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (Zi)“ für verschiedene Fachbereiche [hier](#) abrufbar sind.

Bitte beachten Sie:

- Die deutschen Listen enthalten auch fünfstellige ICD-10-Codes, die in Österreich vierstellig verwendet werden (in diesem Fall die fünfte Stelle weglassen).
- Die direkte Eingabe von ICD-10 Codes ist im Regelfall nicht erforderlich, da das [„e-Health Codierservice“](#) vom BMASGPK und der ELGA GmbH zur Erfüllung der gesetzlichen Diagnosepflicht entwickelt wurde. Dies hat den Vorteil, dass bei jeder Codierung nicht nur ein ICD-10 Code, sondern auch ein passender Begriff aus SNOMED CT abgespeichert wird, der künftig für andere Zwecke (e-Diagnose, European Patient Summary, European Health Data Space) verwendet werden kann.

Weiterführende Unterlagen und Informationen:

- [Hier](#) finden Sie die FAQ zur AMBCO.
- [BMASGPK-Infoseite](#): Hier finden Sie jeweils die aktuellsten Versionen des Handbuchs „Medizinische Dokumentation für den extramuralen ambulanten Bereich (Diagnosencodierung)“ sowie der „Fragen und Antworten zur Diagnosen- und Leistungscodierung extramural ambulant“.
- Für darüberhinausgehende Codierungsfragen ist die AMBCO-Hotline unter AMBCO-Hotline@gesundheitsministerium.gv.at erreichbar.